

## Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

**Architektenleistung für die Leistungsbilder Gebäude und Innenräume nach §34 HOAI sowie Freianlagen nach §39 HOAI zur Erweiterung der KiTa Siebenstern in Steinbergkirche**

---

Vergabenummer: 408-1-Architekt-2025

Bekanntmachung im EU-Amtsblatt: 

Auftraggeber: BIG Städtebau GmbH, treuhänderischer Sanierungsträger der Gemeinde Steinbergkirche

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie wurden im Teilnahmewettbewerb als geeigneter Bewerber/geeignete Bewerbergemeinschaft ausgewählt.

Hiermit bitten wir Sie nun, für die oben genannte Maßnahme auf der Grundlage der im Vergabeportal bereitgestellten Unterlagen ein Angebot zu fertigen.

### **Form und Frist des Angebots**

Das Angebot ist in Textform über die Angebotsfunktion des Vergabeportals einzureichen bis zum

**13.08.2025, 12:00 Uhr**

Bitte berücksichtigen Sie hierbei die ausführlichen Hinweise der Verfahrensbedingungen zur elektronischen Angebotseinreichung sowie die Hilfestellung auf der Website des Vergabeportals. Fristversäumnisse führen gem. § 57 VgV zum Angebotsausschluss und zwar unabhängig von der Dauer der Fristversäumnis. Es ist daher in Ihrem Interesse, alles dafür zu tun, dass das Angebot bis zu vorgenanntem Fristablauf über die Angebotsfunktion der Vergabeplattform eingeht.

**Zur Angebotsabgabe ist das über das Portal bereitgestellte Angebotsschreiben zwingend zu verwenden.** Das Angebot muss in all seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abgefasst, von Ihnen vollständig ausgefüllt und in Textform gekennzeichnet sein. Alle Unterlagen sind, sofern von der AG zur Verfügung gestellt, in ihrem Ausgangsformat (z. B. Word oder Power Point) oder in dem Dateiformat „PDF“ einzureichen. Davon abweichend ist das Preisblatt sowohl als Excel-Datei als auch als PDF-Datei einzureichen.

### **Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen**

Mit dem Angebot sind die nachfolgend genannten Unterlagen einzureichen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Von AG zur Verfügung gestellte Unterlage</b>	<b>Vom Bieter ausgefüllt/ eigenständig erstellt mit dem Angebot zu überreichen</b>
Angebotsschreiben	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausgefülltes Preisblatt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konzept zur Leistungserbringung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Qualifikation der Projektleitung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
soweit einschlägig: Erklärung zum Verhandlungsbedarf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### **Zum einzureichenden Preisblatt**

Beim **Ausfüllen des Preisblattes** sind folgende verbindliche Regeln einzuhalten: Das Preisblatt ist sowohl als Excel-Datei als auch als PDF-Datei einzureichen. **Eine Veränderung der Unterlagen selbst (Zeilen und Spalten einfügen, ändern oder löschen) ist unzulässig und führt zum Ausschluss des Bieters.**

### **Zum einzureichenden Konzept**

Das Kriterium wird auf Grundlage eines einzureichenden Konzeptes zur Projektumsetzung bewertet.

Erwartet wird eine plausible Beschreibung der geplanten Umsetzung des Planungsauftrages und der örtlichen Bauüberwachung insbesondere im Hinblick auf Koordination, Kommunikation, notwendige Abstimmungen, Zeitplanung, Kosten, Kostenverfolgung, Berücksichtigung notwendiger Richtlinien und sonstiger Belange, sowie eine kurze inhaltliche Auseinandersetzung mit dem geforderten Leistungsumfang.

Aus der Darstellung sollen die Expertise und den Erfahrungen des Bieters mit erkennbaren besonderen Herausforderungen, eine verbindliche Zeitplanung unter Hervorhebung der nach der Expertise und den Erfahrungen des Bieters erkennbaren möglichen kritischen Punkten und Verzögerungen sowie eine Befassung mit möglichen Risiken (wirtschaftlich, technisch, zeitlich und rechtlich), die nach der Expertise und den Erfahrungen des Bieters bei der Projektumsetzung besonders relevant werden können, hervorgehen.

Maßgeblich für die Bewertung sind die Vollständigkeit der geforderten Inhalte, die Plausibilität der Darstellung der Inhalte und die in Bezug zur Aufgabenstellung angemessene inhaltliche Auseinandersetzung mit den geforderten Themen.

### **Qualifikation der Projektleitung**

Gefordert wird der Nachweis der beruflichen Qualifikation der Person, die für das Erbringen der Leistung als Projektleitung vorgesehen ist. Hierfür sind auf gesonderter Anlage Angaben zum Lebenslauf zu machen, aus welchen die Berufserfahrung in Jahren nach dem Erlangen eines einschlägigen Universitäts- bzw. Hochschul- oder Fachschulabschlusses hervorgehen.

Die berufliche Qualifikation ist ausreichend, wenn eine Eintragung in die Liste der entsprechenden Architekten- und Ingenieurkammer bzw. Berufs- oder Handelsregister des Heimatstaates vorliegt.

(Anforderung für das Erlangen von Wertungspunkten = Projektleitung mit Qualifikation für vergleichbare Planungsleistungen und mindestens 5 Jahren Berufserfahrung)

### **Zu etwaigen Verhandlungsvorschlägen**

Bitte beachten Sie, dass Sie die von Ihnen ggf. eingereichten Verhandlungsvorschläge zunächst lediglich ergänzend zu Ihrem Angebot abgeben. **Ihr Angebot muss uneingeschränkt die Anforderungen der Leistungsbeschreibung erfüllen.**

Der Auftraggeber wird diese Vorschläge prüfen und nach Bewertung ggf. in die Verhandlungen einbringen. **Ein Anspruch auf Berücksichtigung der Verhandlungsvorschläge besteht nicht.** Etwaige Unklarheiten, Unstimmigkeiten etc. in den Vergabeunterlagen sind daher nicht über Verhandlungsvorschläge, sondern über Bieterfragen zu adressieren.

### **Bieterfragen und Frist**

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Ihrer Auffassung Unvollständigkeiten, Unklarheiten oder Formulierungen, die im Widerspruch zu vergaberechtlichen Bestimmungen stehen, so sind Sie verpflichtet, den Auftraggeber hierauf unverzüglich über die Mitteilungsfunktion auf dem Vergabeportal hinzuweisen, spätestens jedoch bis zum

**06.08.2025**

### **Weiterer Verfahrensablauf**

Nach Prüfung der eingegangenen Angebote erhalten Sie mit gesondertem Schreiben über die Vergabeplattform eine Einladung zum Verhandlungsgespräch.

Es wird zudem darauf hingewiesen, dass sich der **Auftraggeber in der Bekanntmachung die Möglichkeit vorbehalten hat, den Auftrag ohne Verhandlungen zu vergeben.**

Der Auftraggeber entscheidet nach der ersten Angebotsprüfung, ob eine Verhandlungsrunde notwendig ist. Die Entscheidung steht im Ermessen des Auftraggebers. Ein Anspruch auf die Durchführung von Verhandlungen besteht für die Bieter nicht.

Mit freundlichen Grüßen,

**i. V. Daniel Kreutz**

**i. A. Fynn Schnepel**